

Optatec 2018: CeramOptec zeigt Spezialfasern für Laser- und Labortechnik

Glasfaserlösungen für Metallbearbeitung und chemische Analytik als Schwerpunkt

Auf der Optatec 2018 zeigt CeramOptec Spezialfasern für industrielle Anwendungen in Laser- und Labortechnik. Im Mittelpunkt stehen dabei Komponenten für Metallbearbeitung und chemische Analytik.

Bonn, 04.04.2018 – CeramOptec® in Kooperation mit Ceram Optec SIA, etablierter Hersteller von Multimode-Lichtwellenleitern aus Quarzglas, präsentiert auf der Optatec 2018 (15. bis 17. Mai in Frankfurt/Main) hochwertige Spezialfasern für industrielle Anwendungen in Laser- und Labortechnik. Der Fokus des Messeauftritts liegt dabei auf Glasfaserlösungen für Metallbearbeitung und chemische Analytik. Erster Schwerpunkt der Präsentation sind die Optran® UV/WF NCC Fasern mit orthogonaler (alternativ auch hexa- oder oktogonaler) Kerngeometrie. Sie unterstützen viele klassische Industrielaserapplikationen wie Schneiden, Schweißen oder Entschichtung (Laserablation), sind aber auch für verschiedene Beleuchtungsanwendungen geeignet. Zentraler Vorteil dieses Fasertyps ist die aktive Strahlformung: Ihre Kerngeometrie regt alle optischen Moden an und homogenisiert so die Intensitätsverteilung. Dadurch machen Optran® UV/WF NCC Fasern industrielle Laserspots mit gleichmäßiger Oberflächeneinwirkung möglich und erübrigen den Einsatz kostspieliger Homogenisatoren.

Zweiter Schwerpunkt des Messeauftritts sind die solarisationsresistenten Optran® UV NSS Fasern für Langzeiteinsätze im UV-Bereich. Sie blockieren die Absorption des UV-Lichts durch eine per Kohlenstoffbeschichtung stabilisierte Defektpassivierung und bieten selbst nach mehrmonatiger UV-Bestrahlung eine exzellente Übertragungsleistung von etwa 85 Prozent des ursprünglichen Transmissionswerts. Typische Einsatzgebiete von Optran® UV NSS Fasern sind Fluoreszenzspektroskopie, Fotolithografie und UV-Transillumination, aber auch die UV-Härtung – etwa im stereolithographischen Additive Manufacturing.

Neben den Optran® UV/WF NCC und Optran® UV NSS Fasern stellt CeramOptec auf der Optatec 2018 auch zahlreiche andere Fasern der Optran®- Serie sowie Glasfaserbündel mit aufgefächerten oder verschmolzenen Enden vor. Wandprojektionen sowie maßstabsgetreue 30cm-Modelle verschiedener Fasertypen lassen die hochfiligrane Technologie für Besucher lebendig werden.

Interessenten finden CeramOptec in Halle 3.0, Stand G01. Ausführliche Informationen zum Unternehmen und den auf der Optatec 2018 präsentierten Produkten gibt es wie immer auch online unter www.ceramoptec.com.

Über CeramOptec

Die CeramOptec® in Kooperation mit Ceram Optec SIA hat sich auf die Herstellung von Multimode-Lichtwellenleitern aus Quarzglas spezialisiert. Das mittelständische Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute Tochter der biolitec AG, eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich Laseranwendungen. Mit Niederlassungen in China und den Distributionspartnern in USA, Indien, Japan und Korea ist CeramOptec nicht nur in Europa, sondern



auch auf den asiatischen und nordamerikanischen Märkten stark vertreten. Das Angebot umfasst Fasern, Faserbündel, Assemblies und Kabel für zahlreiche Einsatzbereiche, darunter industrielle und medizinische Laserapplikationen, Sensorsysteme in Luft- und Raumfahrt sowie spektroskopische Anwendungen in Astronomie und chemischer Industrie. Eine Besonderheit ist die Herstellung von Glasfaserkernen mit vier- bis achteckiger Geometrie (Non Circular Core Fibers/NCC), die vor allem in der Astrophysik eingesetzt werden. Die biolitec group beschäftigt insgesamt 245 Mitarbeiter.